Checkliste Mandantengespräch:

Umgang

FamR

www.familienrecht.de

Ein kostenloser Service des Deubner Verlags © 2012

Deubner
Recht & Praxis

IMPRESSUM

© by Deubner Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung
– auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis
Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert.

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Sie möchten die vollständigen Angaben zum Impressum aufrufen?
Dann klicken Sie bitte auf diesen Link.

Checkliste Mandantengespräch: Umgang

	Bezüglich welcher Kinder ist eine Regelung notwendig? ... geb. am ... ... geb. am ...	
A.	**Begehrt ein Elternteil eine Regelung des Umgangsrechts nach § 1684 Abs. 1 BGB?** wenn nein: weiter mit F. wenn ja: ...	
I.	**Wem steht die elterliche Sorge zu?**	
	Mutter	☐
	Vater	☐
	beiden Elternteilen gemeinsam	☐
	Dritten	☐
II.	**Für wen soll das Umgangsrecht geregelt werden?**	
	Mutter	☐
	Vater	☐
III.	**Mandant(in) ist:**	
	Antragsteller(in)	☐
	Antragsgegner(in)	☐
IV.	**Besteht bereits eine Vereinbarung zwischen den Eltern über das Umgangsrecht?** wenn ja: weiter mit B wenn nein: weiter mit V.	☐ ja ☐ nein
V.	**Welche Vorstellungen bestehen über die Ausgestaltung des Umgangs?**	
	1. Vorstellungen des Umgangsberechtigten:	
	laufender Kontakt (monatlich, vierzehntägig etc.)	☐
	Ferienregelung	☐
	Feiertagsregelung	☐

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

	2. Vorstellungen des alleinsorgeberechtigten Elternteils, in dessen Obhut sich das Kind befindet)? laufender Kontakt (monatlich, vierzehntägig etc.) Ferienregelung Feiertagsregelung	 ☐ ☐ ☐
VI.	**Besteht Einigkeit der Eltern über den Inhalt und Umfang des Umgangsrechts?** Wenn nein: Über welche Punkte streiten sich die Eltern? a. Ort des Umgangsrechts b. Ausübung des Umgangsrechts c. Holen und Bringen des Kindes wenn ja: **Achtung!** Eine Parteivereinbarung ist nur ein vollstreckbarer Titel gem. § 86 Abs.1 Nr.2 FamFG, wenn sie gerichtlich gebilligt wurde gem. § 156 Abs.2 FamFG.	☐ ja ☐ nein ☐ ☐ ☐
VII.	**Welche Vorstellungen und Wünsche hat das Kind bezüglich des Umgangs mit dem betreffenden Elternteil?** ...	
VIII.	**Was dient dem Wohl des Kindes am besten?** ...	
IX.	**Kommt ein begleiteter Umgang in Betracht?**	☐ ja ☐ nein
X.	**Tatsachen und Beweismittel:** 1. Sachverständigengutachten 2. Zeugenaussagen von: ... 3. Sonstiges: ...	 ☐ ☐ ☐
XI.	**Besteht ein Regelungsbedürfnis für den Erlass einer einstweiligen Anordnung?** 1. Tatsachen, die für den Erlass einer einstweiligen Anordnung sprechen: ... 2. Beweismittel: a) eidesstattliche Versicherung b) Sonstiges: ...	 ☐
XII.	**Unterlagen** ...	

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

B.	**Soll eine bereits bestehende Umgangsregelung abgeändert werden, §§ 1684 Abs. 1, 1696 BGB?** wenn nein: weiter mit C. wenn ja: ...
I.	**Gerichtliche Entscheidung, die das Umgangsrecht regelt:** 1. Beschluss (Urteil) vom: ... Gericht: ... Geschäfts-Nr. (Az.): ... 2. Vereinbarung der Eltern vom: ... Billigung erfolgte durch Gericht: ... Geschäfts-Nr. (Az.): ...
II.	**Welcher Elternteil begehrt die Abänderung der Umgangsrechtsregelung?** 1. Umgangsberechtigte ☐ 2. Alleinsorgeberechtigte ☐ (Elternteil in dessen Obhut sich das Kind befindet)
III.	**Der die Abänderung begehrende Elternteil ist:** 1. Mandant ☐ 2. Gegenpartei ☐
IV.	**Was begehrt der antragstellende Elternteil?** 1. Erweiterung der bisherigen Regelung: ... ☐ 2. Einschränkung der bisherigen Regelung: ... ☐
V.	**Triftige, das Wohl des Kindes nachhaltig berührende Gründe, die eine Abänderung der bestehenden Regelung erforderlich machen:** ...
VI.	**Tatsachen und Beweismittel:** ...
VII.	**Gründe, Tatsachen und Beweismittel, die der begehrten Abänderung entgegengehalten werden (können):** ...
VIII.	**Unterlagen** ...

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

C.	**Begehrt der Umgangsberechtigte die Erteilung eine Auskunft nach § 1686 BGB?** wenn nein: weiter mit D. wenn ja: ...
I.	**Der die Auskunft begehrende Elternteil ist:** 1. Mandant ☐ 2. Gegenpartei ☐
II.	**Verlangt der Antragsteller Auskunft über die persönlicher Verhältnisse des Kindes?** ...
III.	**Hat der Antragsteller ein berechtigtes Interesse an einer Auskunft?** ja, weil: ☐ 1. kein Recht zum persönlichen Umgang besteht; ☐ 2. das Kind einen Umgang strikt ablehnt; ☐ 3. große räumliche Entfernung; ☐ 4. Informationen sind für die Höhe und Dauer der Unterhaltszahlung von Bedeutung. ☐ 5. ... ☐ nein, weil ...
IV.	**Widerspricht die Erteilung der Auskunft dem Wohl des Kindes?** ja, weil: 1. sie in die Intim- und Persönlichkeitssphäre des Kindes eingreift (fast volljähriges Kind); ☐ 2. sie lediglich der Überwachung des Personensorgeberechtigten dienen soll; ☐ 3. Sonstiges: ... ☐ nein ☐
V.	**Beweismittel:** ...
VI.	**Unterlagen** ...

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

D.	**Soll das Umgangsrecht eines Elternteils ausgeschlossen werden?** wenn nein: weiter mit E. wenn ja: ...
I.	**Mandant ist:** 1. Antragsteller (der den Ausschluss begehrende Elternteil) ☐ 2. Antragsgegner ☐
II.	**Das Umgangsrecht soll:** 1. eingeschränkt werden: ... ☐ 2. ausgeschlossen werden: a) für die Zeit vom ... bis ... ☐ b) auf Dauer ☐
III.	**Gründe, die für einen Ausschluss sprechen:** ...
IV.	**Gegenwärtig bestehende, konkrete Gefährdung des Kindeswohls:** ...
V.	**Sind mildere Mittel möglich?** ☐ ja ☐ nein z.B. Durchführung eines geschützten Umgangs, räumliche Einschränkung des Umgangsrechts
VI.	**Beweise:** ...
VII.	**Unterlagen** ...
E.	**Begehrt ein Elternteil die Durchsetzung der Umgangsrechtsregelung nach § 89 FamFG?** wenn nein: weiter mit F. wenn ja: ...
I.	**Der die Durchsetzung der Umgangsregelung begehrende Elternteil ist:** 1. Mandant ☐ 2. Gegenpartei ☐

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

II.	**Liegt eine Gerichtsentscheidung oder ein gerichtlich gebilligter Vergleich vor?**	
	1. Verfügung	☐
	a) Beschluss v. ...	☐
	b) Urteil vom ...	☐
	c) Einstweilige Anordnung vom ...	☐
	d) gerichtlich protokollierter und gebilligter Vergleich	☐
	2. Verpflichtung, die auferlegt wurde: ...	☐
	3. Bestimmtheitserfordernis eingehalten?	☐
III.	**Wurde gegen die oben bezeichnete gerichtliche Verfügung schuldhaft verstoßen?**	
	ja, weil ...	☐
	nein	☐
IV.	**Welche Zwangsmaßnahme soll angeordnet werden?**	
	1. Zwangsgeld	☐
	a) Androhung des Zwangsgeldes erforderlich	☐
	b) Höhe des Zwangsgeldes? ...	☐
	2. Zwangshaft	☐
	a) Androhung der Zwangshaft erforderlich	☐
	b) Dauer der Zwangshaft? ...	☐
	(!! Gegen ein Kind darf nach § 90 Abs.2 FamFG keine Gewalt angewendet werden, wenn dieses zur Durchsetzung des Umgangsrechts herausgegeben werden soll. !!)	
V.	**Beweise:**	
	...	
VI.	**Unterlagen**	
	...	
F.	**Begehrt ein Dritter eine Umgangsrechtsregelung nach § 1685 BGB?**	
	wenn nein: weiter mit G.	
	wenn ja: ...	
I.	**Mandant ist**	
	1. Dritter, der die Umgangsrechtsregelung begehrt	☐
	2. Elternteil/Eltern	☐

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner

II.	**Steht die das Umgangsrecht begehrende dritte Person dem Kind besonders nahe?** ja, dadurch dass ... Beweise: ...
III.	**Dient der beanspruchte Umgang dem Kindeswohl?** ...
IV.	**Was will das Kind selbst?** ...
V.	**Beweise:** ...
VI.	**Unterlagen** ...
G.	**Begehrt ein Elternteil (beide Elternteile) die Einleitung eines Vermittlungsverfahrens nach § 165 FamFG?**
	Checkliste unter 7/2.3.8
H.	**Soll Verfahrenskostenhilfe beantragt werden?**
I.	**Wirtschaftliche Verhältnisse des Mandanten:** ...
II.	**Wirtschaftliche Verhältnisse der Gegenseite:** ...

© 2012 Deubner Verlag GmbH & Co. KG www.deubner.verlag.de www.familienrecht.de Deubner